

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschluss

**BV-2022-016-1**

öffentlich

### Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 38 Möblierung Variabel

Einreicher: Bürgermeister	03.08.2022
Amt / Aktenzeichen: Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing / WSK	Bearbeiter: Herr Drescher

### Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
18.08.2022	Hauptausschuss	Anw.: 7    Ja: 5    Nein: 2    Enth.: 0

### Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag zu, den Auftrag für Los 38 Möblierung - Variabel an die Firma ICO Innenprojekt Cottbus GmbH aus Cottbus in Höhe von 336.293,52 € brutto (= 282.599,60 € netto) zu erteilen.

### Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 57310.785100	Betrag: 336.293,52 € brutto (=282.599,60 € netto)
-----------	-----------------------	--

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Am 24.01.2022 fand die Öffnung der Angebote statt. Das offene Verfahren wurde mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 14.12.2021 veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Kostenschätzung vom Büro Habermann lag bei 286.498,00 € brutto (= 240.754,62 € netto). Gegenüber der Kostenberechnung ergibt sich ein Defizit von 49.795,52 € brutto (= 41.844,98 € netto). Die Differenz ist auf einen sehr geringen Wettbewerb und eine extreme Preisentwicklung im Materialbereich zurückzuführen. Es wurden 4 Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung des Büro Habermann beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag auf das Angebot des Bieters 2 der Firma Hiller Objektmöbel GmbH aus Kippenheim vom 21.01.2022 zu erteilen. Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 310.365,01 € brutto (260.810,93 € netto). Mit dem auf Rang 1 und 2 liegenden Bietern wurde ein Aufklärungsgespräch durchgeführt. Auf Grund des Nachprüfungsantrages der ICO Innenprojekt Cottbus GmbH aus Cottbus vom 17.05.2022 hat die Vergabekammer des Landes Brandenburg am 20.07.2022 beschlossen, die Firma Hiller Objektmöbel GmbH aus Kippenheim vom Vergabeverfahren auszuschließen. Nach Neubewertung der Ausschreibungsergebnisse soll nun dem zweitplatzierten Bieter der Zuschlag erteilt werden.

### **Anlagen**

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)